

Auf den aller theurest-und sauresten Blut-Angstschweiß

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Du aller Kräfte Kraft / der Lebens-Säfte
Bronnen /
- 2 der Herzens-Geister Geist / der alle Ding'
erquickt /
- 3 bist jetzt / O Wunder-Noht! vor Aengsten
schier erstickt /
- 4 daß dir das Herz im Leib' ist wie ein Wachs
zerronnen.
- 5 O HERR! du hast dadurch uns neue Kraft
gewonnen.
- 6 Des Vatters Feuer-Aug dich grimmiglich
anblickt /
- 7 die heisse Zornes-Glut / dich zu verzehren /
schickt:
- 8 dadurch wir Ewig sind der Höllenflam'
entronnen.
- 9 Dein Blutes-Purpur-Thau / den Edlen
Perlen gleicht:
- 10 die bisset und stößt man wol / wann man
sie auf will lösen.
- 11 Du wurdest von dem Bach der Trübsal sehr
geweicht /
- 12 und littest stöß' und schläg' / O Jammer!
von den bösen.
- 13 Solch köstlich Wasser labt das fast-
verschmachte Herz:
- 14 dein Perlen-Blut-Safft stillt / der Seelen
Sündenschmerz.

Das Gedicht „[Auf den aller theurest-und sauresten Blut-Angstschweiß](#)“ von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Catharina Regina von Greiffenberg	Titel	„Auf den aller theurest-und sauresten Blut-Angstschweiß“
Verse	14	Wörter	112
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.